

dominus in Wihe magister curie nostre, dominus comes Henricus de Swarczborg dominus in Arnstete et Sundirßhusen noster sororius, Fridericus de Wangeheym miles, Thilo de Sebech, Henricus de Lichtenhain magister curie nostre conthoralis, Vrbanus de Cruthusen noster notarius superior, Albertus Harras noster marschalcus —. Datum Wymar dominica ante Thome apostoli anno domini millesimo cccc° xvii^{mo}.

5

490.

Weimar, 1417 Dez. 20.

Hdschr.: Gleichzeit. Abschr. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 33 fol. 182.

Landgraf Friedrich der Jüngere bekennt, dem Otto Phlug 300 Rhein. Gulden schuldig zu sein, dii wir ym zcu mytegabe Annen syner elichen husfrouwen eczwanne 10 unser wirthynne hoveiuncfrouwen mytegegebin haben, und weist ihm dafür 100 Schock neuer Groschen an der Münze zu Freiberg an, zu erheben künftigen Johannis Baptistae. Erhält er die Summe nicht, so kann sich Otto Phlug an die ihm für diese Summe gesetzten Bürgen halten^a). Actum Wymar 2^a vigilia Thome anno xvii°.

491.

15

Die Städte Erfurt, Mühlhausen und Nordhausen schließen mit zahlreichen thüringischen Grafen, Herren, Rittern und Knechten ein Bündnis auf 15 Jahre. 1417 Dez. 26.

Hdschr.: Gleichzeit. Abschr. Stadtarchiv Mühlhausen Notelbuch 1415—1426 fol. 33.

Anm.: Der Wortlaut der Urkunde entspricht vielfach dem der Bündnisurkunden zwischen Landgraf Friedrich dem Jüngeren und den drei Städten von 1407 Aug. 6 (No. 37), 1409 Okt. 8 (No. 136) und 1413 Nov. 8 (No. 313). 20 Doch sind die Abweichungen so zahlreich, daß von einer Wiedergabe der entlehnten Stellen durch Petldruck abgesehen wurde. Vgl. auch No. 38. 39. — Heinrich Rußer Ritter, Hans vom Hayn, Hans von Bula, Jorge von Heytingisborg, Hans Hake und Hermann Kulstete bewkunden ihren Beitritt zu dem Bündnisse dat. 1417 Dez. 31 (am fritage sente Silvestri tage). Or. Perg. Stadtarchiv Erfurt A XIII, 73 mit 6 SS. an Pergamentstr. — Verhandlungen über die Einung fanden in der ersten Hälfte des Dezember zu Weißensee statt; vgl. Schreiben des Rats zu Mühlhausen an den 25 zu Erfurt [1417 zwischen Dez. 1 und 15], Konz. Stadtarchiv Mühlhausen Copialb. IV fol. 6^b. Ebenda ein Schreiben desselben Rats an den zu Nordhausen aus derselben Zeit, in dem es heißt: als unse frunde nehist von unsirn frunden von Erfforte und uch uf deme tage zcu Grußin gescheidin sind als umbe dy sloße Glichinsteyn und Bischofsteyn, betin wir uch — daz ernstlichen zcu synne nemen wullet, wenne unse meynunge ist, daz daz gar faste vor dy stete sy. unde besorgin uns, daz dy sloße an andere hande komen mochten, daz wir darczu nicht komen 30 kondin, daz wir versumen mochten; der Rat bittet den am nächsten Mittwoch (Dez. 15?) nach Weißensee zu sendenden Abgeordneten ihre Meinung darüber mitzuteilen.

Wir ratismeistere, rete unde die ganczen gemeyne der stete Erfforte, Molhusin unde Northusin bekennen —, daz wir uns mit wolbedachtem mute dorch nuczis unde fridez willen lande unde lute mit desin nachgeschrebin edeln grafen unde hern unde den 35 gestrengen rittern unde knechtin hern Frideriche von gotis gnaden grafen unde hern zcu Bichelingen, hern Heinrichen, hern Ernste unde hern Gunther grafen von Honsteyn hern

490. a) Die betr. Verschreibung war nicht aufzufinden.